

WAS BIETEN WIR

Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen mit lautsprachlicher Orientierung sowie Angehörige und Interessierte

Mögliche Beratungsfelder

- Spätschwerhörigkeit und deren Folgen
- Orientierung und Entscheidungshilfe
- Informationen zum CI und Hörgeräteversorgung
- Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Informationen über technische Hilfsmittel und Zusatztechniken
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Schwerbehindertenausweis
- Informationen zur Telefonspule

Wir beraten neutral und Herstellerunabhängig.

Keine Rechtsberatung



Nicht zuletzt durch den demographischen Wandel werden immer mehr Menschen älter und damit oft auch hörgeschädigt.

Liegt das Hörgerät erstmal in der Schublade findet es den Weg zurück ans Ohr erst wieder, wenn es nicht mehr „ohne geht“. Informationen schaffen Wissen und wer über Hörschädigungen Bescheid weiß, hat mehr Handlungsperspektiven im Umgang mit sich selbst, seiner Hörbehinderung und anderen Menschen.

Im Rahmen des Projekt des Landesverbandes Baden-Württemberg „Mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung im Ländle“ kommen wir vor Ort in Städten oder in die Landkreise um Menschen mit Hörbehinderung zu beraten und informieren oder Vorträge zu halten.

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg



Kontakt



Katja Widmann

 Katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de

 0179-6784 998

Landesverband der Schwerhörigen und
Ertaubten Baden-Württemberg e.V.



Heßbrühlstraße 68
70565 Stuttgart



Info@hoergeschaedigte-bw.de

Mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung im Ländle



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Landesverband der Schwerhörigen und
Ertaubten Baden-Württemberg e.V.

